

16. Nachbewilligung von Mitteln für die Ausstattung eines zweiten Nadelarbeitszimmers für die Mädchenfortbildungsschule.

17. Errichtung eines Fortbildungsschulsausschusses.

18. Ist unser Mittagsschläfchen gesund? Schon die alte Arztesschule von Salerno behauptet in kurzen und beinahe zu Sprichwörtern gewordenen Aussprüchen ihrer hervorragenden Vertreter, daß die Ruhe nach der Mahlzeit in hygienischer Beziehung äußerst ersprießlich sei.

Lungenleiden unter den Hosen. In einem vogelähnlichen Jagdbrevier wurden verendete Hosen gefunden. Die vom Adorfer Stadtkirchhof Dr. Feingmann vorgenommene Untersuchung hat eine Lungenerkrankung infolge Rundwürmer (Strongylus commutatus) ergeben.

### Erzgebirge und Sachsen.

Schwarzenberg. Städtisches. Aus Gesundheitsrücksichten legte Schuldirektor Berner sein Amt als Stadtverordneter nieder; an seiner Stelle wurde Oberstudienrat Dr. Fröbe mit 14 Stimmen der Bürgerlichen gegen 10 Stimmen der Kommunisten zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt.

Falkenstein i. A. Zum Schutze des einheimischen Handwerks hatte die Fraktion der deutschdemokratischen Partei einen Antrag eingebracht. Sie forderte aus Grund des Paragraphen 87 der Gemeindeordnung vom Stadtrat Auskunft, warum er in seiner Sitzung am 18. November bei Vergebung von elektrischen Installationsarbeiten zugunsten der Licht- und Kraftwerke dem Handwerk trotz billigeren Angebots den Auftrag nicht zugesprochen habe.

Rothenkirchen. Demokratische Wählerversammlung. Sonntag, den 23. November hielt Herr Abg. Probus hier eine gutbesuchte Versammlung ab. Er legte das Programm der demokratischen Partei dar und schilderte die Tätigkeit der Parteien im Reichstag, besonders das Treiben von Nationalisten und Kommunisten.

Junkau. Wiederwahl des Oberbürgermeisters. Die hiesige Stadtverordnetenversammlung befaßte sich in ihrer letzten Sitzung mit der Frage der Wiederwahl des Oberbürgermeisters Holz, dessen Amtszeit im Juni nächsten Jahres abläuft.

Leipzig. Eine tolle Autokarriere löstete sich der Fahrer eines Kraftwagens einer Burgener Firma, der mit dem Wagen eine Schwarzfahrt nach Leipzig gemacht hatte. Das Auto war in der Nacht einigen Polizeibeamten aufzufallen, entfuhr aber ihren Blicken.

### Gerichtssaal.

Ein interessanter Prozeß. Es liegen dem Prozeß folgende Umstände zugrunde: In Roda (Sachsen) hielt ein Vater sein Kind vom Unterricht fern, weil dieses verschiedene Male von der Schule laufe heimgebracht hatte.

lester. Eine Untersuchung durch die Bezirksbehörden ergab aber, daß das Kind gar nicht zuhause war, sondern dem Vater von dem amtlichen Untersuchungsergebnis unterrichtet worden war und daraufhin die Schule verlassen hatte, daß sein Kind nicht mehr gefährdet sei, schätzte er es sofort wieder zur Schule. Das Bezirksamt Roda beauftragte auf die Anzeige der Schulleitung hin die Schulbesuchnisse des Kindes als ungenügend und belegte den Vater mit der höchst zulässigen Strafe von zehn Mark.

### Neues aus aller Welt.

Der Verfasser des Kutscheliedes gestorben. Der Kriegsliebedichter Hoffmann-Kutschke, der 1870 durch das Spottlied „Was traucht dort in dem Busch herum? Ich glaub es ist Napoleon!“ bekannt wurde, ist, 60 Jahre alt, in Breslau gestorben.

Die Berliner Oper in Amerika geht. Reuport, 25. November. Bei dem letzte Nacht vorgenommenen Versuche einer transatlantischen Radiobrenntung anlässlich der Internationalen Radiowocher gelang es, mit Hilfe von sieben Superheterodyn-Röhren, die Berliner Opernvorstellung anzuhören.

50 Jahre Hermannsdenkmal. Am 16. August 1925 werden 50 Jahre seit jenem denkwürdigen Tage vergangen sein, an dem Ernst von Babel in Gegenwart Kaiser Wilhelms I. und der deutschen Bundesfürsten sein Lebenswerk, das mächtige Standbild Hermann des Befreiers auf der Grotenburg bei Detmold der deutschen Nation in Schutz und Obhut gab und ihr damit das erste große nationale Denkmal schenkte.

### Letzte Drahtnachrichten.

Brier, 25. Nov. In dem überfüllten Treibriese Saale sprach heute abend Reichstagskanzler Dr. Brüning in seiner Rede auf die Veröffentlichungen über angebliche Meinungsverschiedenheiten im Kabinett wegen der gegenwärtigen Politik ein und betonte mit Nachdruck, irgendwelche Meinungsverschiedenheiten in wichtigen politischen, besonders außenpolitischen Fragen beständen nicht.

London, 25. November. Heute wurde die zweite Sitzung in den deutsch-englischen Handelsvertragsverhandlungen abgehalten. Die Verhandlungen verliefen normal. Ueber Beschlüsse ist noch nichts bekannt.

London, 26. Nov. Zu den deutsch-englischen Handelsvertragsverhandlungen berichtet „Daily Telegraph“, abgesehen von der Mitteilung, daß weitere Sitzungen stattgefunden haben, folgendes: Deutschseits wurde nach wie vor energisch eine Abänderung der 26prozentigen Reparationsabgabe gefordert. Es wird wahrscheinlich möglich sein, in dieser Frage die deutschen Forderungen zum großen Teil zu befriedigen.

London, 26. November. Der „Evening Standard“ teilt mit, daß Ramsay MacDonald eine Interpellation über die auswärtige Politik der Regierung eingebracht hat. Wenn die Regierung die sofortige Eröffnung der Debatte beabsichtigt, wird Chamberlain, wie „Evening Standard“ meint, seine Reise nach Rom aufgeben.

Paris, 25. Nov. Die von der Regierung angenommene Tagesordnung Cazal-Blum, in der es heißt, „die Kammer billigt die von der Regierung getroffenen Maßnahmen, die sie hinsichtlich der nationalen Weisung von Jaures getroffen hat, und die Erklärungen, die sie in dieser Hinsicht abgegeben hat“, wurde mit 318 gegen 203 Stimmen angenommen.

Madrid, 25. November. Nach einem offiziellen Bericht aus Marokko haben die Spanier die Garnison und die Stellung von Slat Salem, sowie das Blockhaus von Valle geräumt.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Arthur Herrfurth Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsanstalt, m. b. H., Aue

Ein neuer Stern, die große 3-9 Zigarette in der bekannten Packung die Tänzerin Georg A. Jasmatzi Akt. Ges. DRESDEN-A.21



Vertical text on the left margin, partially cut off, containing various small notices and advertisements.